



<b>Mitteilungsvorlage</b>	Vorlage-Nr: VO/08/400
Federführend:	Status: öffentlich
Amt für soziale Dienste	Datum: 10.04.2008
	Berichterstatter: Birgit Gosau
	Vortrag im Rat:
	Erstellt von: Birgit Gosau
<b>Bericht der VHS Tornesch</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
21.04.2008	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung

## Bericht der VHS Tornesch

### A Geschäftsjahr 2007

#### 1. Entwicklung der VHS Tornesch

Das Jahr 2007 hat den Erfolgstrend der letzten Jahre weiter fortgesetzt.

Wie die Tabelle zeigt, ist die Anzahl der durchgeführten Kurse und Veranstaltungen weiter gestiegen.

Jahr	Anzahl der durchgeführten Kurse / Veranstaltungen	Teilnehmerzahl	Unterrichtseinheiten
2002	271	2.622	3.873
2003	328	3.476	4.608
2004	381	3.872	5.145
2005	439	4.289	6.117
2006	474	4.622	7.390
2007	537	5.080	7.739

Die Teilnehmer/innen im Jahr 2007 sind zu 75 % weiblich und 25 % männlich und kommen aus folgenden Orten:

Tornesch	Uetersen	Heidgraben	Moorrege	Elmshorn	Pinneberg	Marschdörfer	Sonstiges
47%	23%	5,5 %	3,6 %	2,1 %	2,2 %	4 %	ca.12 %

Die Ratsversammlung der Stadt Tornesch hat beschlossen, den Zuschuss an die VHS Tornesch ab dem Jahr 2008 von 18,--€ auf 15,-- € pro Einwohner/in zu kürzen. Da die Miet- und Personalkosten gestiegen sind, wird die VHS in Zukunft voraussichtlich keinen Überschuss erwirtschaften. Die Einrichtung für die neuen Räumlichkeiten in der Friedrichstr. und im neuen Bewegungsraum im Tornescher Hof können im Jahr 2008 noch aus den Überschüssen der Vorjahre finanziert werden.

#### 1.1 Erweiterung der vhs-eigenen Kursräume

Die Volkshochschule verfügt neben ihren Räumen im Tornescher Hof 2 seit dem Jahresende 2007 über weitere Kursräume im Gebäudekomplex der AWO in der Friedrichstr. 2-4. Dort wurde die Fläche der Stadtbücherei übernommen und vom Vermieter entsprechend umgebaut. 5 weitere Kursräume stehen nunmehr für den Kursbetrieb zu Verfügung. Dadurch können angemietete Kursräume im Rathaus und in den Schulen weitgehend aufgegeben werden. Da sich die Zahl der Kurse weiter steigert, war dies eine notwendige und sinnvolle Entscheidung.

#### 1.2 EDV-Schulungsraum

Die PC's im EDV-Schulungsraum wurden mit neuer Hard- und Software modernisiert, um den heutigen und zukunftsorientierten Anforderungen gerecht zu werden.

#### 1.3 Fachbereichsleitung Sprachen

Seit November 2007 gibt es eine pädagogische Honorarkraft, die die Fachbereichsleitung für den Fachbereich Sprachen und Verständigung übernommen hat. Die VHS Tornesch hat sich zum Ziel gesetzt, mit bestimmten Kursen auf international anerkannte Sprachprüfungen vorzubereiten und

gemeinsam mit den Dozenten ein erweitertes Kursangebot zu entwickeln.

## **2. Personelle Sachlage**

Es hat sich gezeigt, dass die Aufstockung des Personals um eine weitere ½ Planstelle dringend erforderlich war. Nunmehr ist die Geschäftsstelle auch regelmäßig am Nachmittag besetzt.

## **3. Zusammenarbeit der Volkshochschulen auf Kreis- und Landesebene**

Die VHS Tornesch ist Mitglied in Arbeitskreisen auf Landes- und Kreisebene. Die Leiterin der VHS Tornesch nimmt als Vorsitzende der Kreis-AG auch an den Sitzungen des Landesausschusses des Landesverbandes der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins e.V. teil.

## **4. Schwerpunkte der Semesterprogramme 2007**

Das Frühjahrssemester 2007 stand ganz im Mittelpunkt des 50j. Jubiläums der VHS Tornesch. Den Anfang machte ein Tag der Offenen Tür am 27.1.07, dann folgte im Februar ein Kindernachmittag Theater, Spiel und Spaß, im März ein Geschichtscafé mit einer Ausstellung über Tornesch-Politikerinnen. Im April fand eine Jubiläumsfotoausstellung der VHS-Foto-AG's und das Jubiläumskonzert des VHS-Akkordeonorchesters statt. Die Festveranstaltung wurde am 20.4.07 mit geladenen Gästen und einem Festvortrag zum Thema „Demografische Entwicklung“ durchgeführt. Den Abschluss bildete im Mai fand eine Lesung mit Musik und Gedichten von Morgenstern, Roth und Busch. Eine Chronik über 50 Jahre Volkshochschule konnte bei Interesse bei der VHS Tornesch kostenlos erworben werden.

Das Herbstprogramm der VHS Tornesch war der großen Künstlerin Paula Modersohn-Becker gewidmet, deren 100. Todestag im letzten Jahr begangen wurde. Sie gilt als bedeutendste deutsche Wegbereiterin der Künstlerischen Moderne. Mit Vorträgen, Fahrten zu Kunstausstellungen nach Worpswede und Bremen und einer Lesung mit Musik gedachte die VHS dieser ungewöhnlichen Frau.

### **- Fachbereich Gesellschaft und Leben**

Einen festen Bestandteil des Programms bilden die kulturellen Veranstaltungen wie Tagesfahrten, Theater-, Konzert- und Ballettfahrten. Im November 2007 fand erstmalig in Kooperation mit der Gemeindebücherei Heidgraben ein Lesefest für Erwachsene und Kinder mit Autoren und Prominente aus der Region.

### **- Fachbereich Beruf/Karriere und EDV**

Da heute im Beruf effizientes Arbeiten, sich selbstsicher präsentieren und auch moderieren wichtige Bestandteile sind, bietet die VHS dementsprechende Kurse an. Die Zertifikatskurse „XPERT“ sind weiterhin Bestandteil des Fachbereiches. Ein Kurs zur „geprüften Fachkraft Finanzbuchführung“ ist im Jahr 2007 gerade erfolgreich abgeschlossen worden und im Herbst hat ein neuer Grundlagenkurs begonnen.

Die angebotenen EDV-Kurse haben sich bewährt. Computerkurse für Senioren und Frauen, Kurse zu „digitaler Bildbearbeitung“ und „Tast schreiben am PC“ erfreuen sich großer Beliebtheit, so dass bereits Zusatzkurse und auch spezielle Kinderkurse angeboten werden.

### **- Fachbereich Sprachen**

Insgesamt werden an der Tornesch VHS 14 Sprachen unterrichtet. Zukünftig sollen die Kurstexte vereinheitlicht und überarbeitet werden, damit der richtige Kurs schneller gefunden werden kann. Auch prüfungsvorbereitende Kurse sollen in diesem Jahr angeboten werden, um dadurch das Niveau der Kurse zu heben. Die Fachbereichsleitung für Sprachen führt regelmäßig Fachbereichstreffen zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch, Programmplanung, Information und Beratung durch.

### **- Fachbereich Gesundheit und Fitness**

Die Gesundheitspräventionskurse nehmen nach wie vor einen breiten Raum ein, u.a. Pilates und Rücken plus. Die VHS Tornesch führt die neuesten Kurskonzepte der Techniker Krankenkasse durch, wie z.B. Fitness basic und spezial.

### **- Fachbereich Kultur und Gestalten**

Der Musik- und Tanzbereich ist erweitert worden mit Klavier- und Keyboardkursen und Salsa-, Mambo- und Steptanz. Wer gern fotografiert, kann die Makrofotografie kennen lernen oder an Fotoexkursionen und -arbeitsgemeinschaften teilnehmen. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt bei den Mal-, Zeichen-, Strick-, Näh-, Töpfer- und Schmuckkursen.

### **- Fachbereich „junge vhs“**

Die VHS Tornesch hat mit Lerntherapeutinnen das Projekt „vhsCLEVER“ gegründet. Ziel ist es, Kinder in ihren Fähigkeiten zu unterstützen und das Selbstvertrauen zu stärken und so einen umfassenden Bereich der individuellen Förderung von der vorschulischen Förderung bis zur Abiturvorbereitung abzudecken. Kurse wie Aufmerksamkeits- und Konzentrationstraining, Grundlagen zum Lesen- und Schreibenlernen, Fit für die Schule, Effektives Lernen (5. und 6. Kl.), Selbstsicherer auftreten, Potentiale und Fähigkeiten suchen, werden angeboten.

Die VHS Tornesch bietet außerdem gezielten Förderunterricht für Kinder mit Lese-Rechtschreibschwäche oder Legasthenie an. Mit Bewegung und Spaß werden mit den Kindern Rechtschreibstrategien erarbeitet. Dadurch haben die Kinder die Möglichkeit das Lesen und Schreiben in einem neuen Zusammenhang kennen zu lernen. Jugendliche lernen ihrem Lerntyp entsprechend Grammatik- und Rechtsschreibregeln richtig anzuwenden und selbständig weiterzuarbeiten. Dabei wird sich am Leistungsstand der SchülerInnen orientiert, um Erfolgserlebnisse zu vermitteln und Misserfolge zu vermeiden.

Die VHS bietet den Kindern in diesem Fachbereich aber auch andere Themen an, wie z.B. Wissen und Spaß mit Mathematik- und EDV-Kursen, Englisch und Chinesisch, Sport, Bewegung und Entspannung, Eltern/Kind/Gruppen, Kurse zur gesunden Ernährung und Musikurse wie Geige, Gitarre, Blockflöte, Klavier und Singen. Die Ballettschule und Malen und Werken runden das Angebot ab.

## **B Zusammenarbeit mit den Schulen**

Als zusätzliches Angebot bietet die VHS in der Klaus-Groth-Schule Kurse für Deutsch als Fremdsprache für die Klassen 5. und 6. sowie 7. und 8. an. Diese Kurse werden voll von der VHS finanziert. Es gibt leider keinen Zuschuss von der Schule.

Die VHS plant für dieses Jahr, Schülerkurse in Englisch, Französisch und Spanisch anzubieten, die mit einer anerkannten Prüfung abschließen und die Möglichkeit bieten, für Ausbildung oder Studium anerkannt zu werden.

Mit der Fritz-Reuter-Schule gibt es eine Kooperation zur Hochbegabtenförderung für die 3. und 4. Klassen für Chinesisch und Mathematik. Die Finanzierung der Kurse wird von den Eltern und der VHS getragen.

## **C Zukunftsplanungen**

### **1. Verbesserung der betrieblichen Weiterbildung**

Die verbesserte räumliche und personelle Ausstattung bietet die Möglichkeit, als Weiterbildungsträger auch für Betriebe im Rahmen der beruflichen Weiterbildung ein wichtiger Partner zu werden und so zur Imageverbesserung der VHS beizutragen.

Die Kooperation mit den Volkshochschulen Wedel, Schenefeld, Quickborn und Henstedt-Ulzburg zeigt bereits erste Erfolge. Im Rahmen von „education five“ wird an der VHS Tornesch ein von der IHK anerkannter Weiterbildungslehrgang zur Bürokauffrau/Bürokaufmann durchgeführt. Für einen Betrieb sind mit Erfolg EDV-Schulungen organisiert worden. Diese Ressourcenoptimierung bietet Entwicklungschancen, sich neuen Zielgruppen und Inhalten zu öffnen.

### **2. Qualitätsverbesserung**

Die VHS Tornesch möchte gern ihre Professionalität und Qualität verbessern und weiter an ihrem Image arbeiten. In diesem Zusammenhang hat sie eine Bestandsaufnahme über die Qualifikation ihrer Dozentinnen und Dozenten mit dem Ziel angefertigt, Fortbildungswünschen stärker zu unterstützen und bei der Kursdurchführung behilflich zu sein. An 130 Dozentinnen und Dozenten wurde ein Fragebogen zur fachlichen Qualifikation der Kursleitenden versandt. Der Rücklauf beträgt 46%.

#### **2.1 Ergebnis**

Die Dozenten haben ihren Wohnort zu 90% im Kreis Pinneberg und nutzen die Nähe zu ihrer VHS vor Ort. Das Alter liegt zu ca. 90% unter 65 Jahre, wobei 2/3 der Kursleitenden unter 50 Jahre alt sind. Die fachliche Qualifikation reicht vom Hochschulstudium über Fachschule bis hin zu einer fundierten Ausbildung. Der überwiegende Teil der Lehrkräfte hat eine Zusatzausbildung vorzuweisen, die den Kursen zunutze kommen. Viele haben im Rahmen der Erwachsenenbildung Erfahrungen aufzuweisen und sind auch bei anderen Bildungsträgern tätig. Neben der eigentlichen Berufstätigkeit werden zusätzlich die Kurse bei der Volkshochschule angeboten.

Die Dozenten möchte in ihren Kursen neben der Wissens- und Informationsvermittlung vor allem die Fähigkeiten und das Selbstbewusstsein stärken und Spaß und Freude an Weiterbildung vermitteln. Auch die Gruppenerfahrung, das Miteinander, Teamarbeit und die Erweiterung des eigenen Horizontes verbunden mit Kreativität sollen Ziele der Kurse sein. Die Teilnehmer/innen sollen Menschen sein, die Lust und Interesse haben und ihre Kompetenzen ausbauen wollen. Die Lernziele sind überwiegend Selbstsicherheit, fachliches Wissen, Körperbewusstsein und Förderung der Eigeninitiative. Bei den Unterrichtsmethoden ist für die Dozenten sehr wichtig, die Gemeinsamkeit zu stärken, Mut zu machen und Vertrauen und Offenheit zu vermitteln. Anhand von Plenums-, Gruppen- und Einzelarbeit mit Praxisnähe und handlungsorientiertem Üben wird das Wissen vermittelt. Die Lehrmaterialien sind überwiegend Bücher, Kopien und Karteikarten verbunden mit CD's für das Hörverstehen.

Bei der Kursdurchführung ist es den Dozenten wichtig, dass die Gruppe gemeinsam arbeitet, sich wahrnimmt und unterstützt und voneinander und miteinander lernt. Auch hier spielt Spaß, Freude und Lust am Lernen eine große Rolle. Die Teilnehmer sollen motiviert sein, aktiv mitarbeiten und miteinander kommunizieren. Eine klare Struktur in den Kursen, wie Pünktlichkeit, klare Regeln, eine abwechslungsreiche Unterrichtsgestaltung mit vielen praktischen Übungen und das Interesse der Teilnehmer zu wecken, spielen für Dozenten eine wichtige Rolle.

Die Dozenten haben zwar an vielen Fortbildungen zu ihrem Fachbereich teilgenommen, aber nutzen die vom Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holstein e.V. angebotenen Seminare nur zu einem geringen Teil. Sie sind aber überwiegend bereit, 1xjährlich an Fortbildungen teilzunehmen und haben insgesamt 30 Vorschläge zu Fortbildungen gemacht, die im Kreis Pinneberg zu Unterrichtsgestaltung, Sprachen, Gesundheit und Kultur angeboten werden sollten.

Weiterhin wurden Wünsche geäußert, die Kurse noch stärker in die Presse zu bringen, die Kurstexte mit Bebildungen im Programmheft zu ergänzen, die Räumlichkeiten zu verbessern und die Honorare zu erhöhen. Die Zusammenarbeit zwischen der VHS und den Dozenten wurde positiv beurteilt.

### **3. Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung**

Folgende Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung hat die VHS bereits eingerichtet worden, bzw. werden geplant:

- Honorarstelle für eine freiberufliche pädagogische Mitarbeiterin, die den Fachbereich Sprachen betreut und bei der Programmplanung hilft,
- regelmäßige Fachbereichstreffen mit Dozenten,
- jährliche Dozententreffen mit einem themenorientierten Fortbildungsteil,
- Einführungstreffen für neue Dozenten,
- interne Fortbildungen für Dozenten
- gemeinsame Fortbildungen für Dozenten mit den Volkshochschulen im Kreis Pinneberg
- Auswertung der Kursabschlussberichte von Dozenten und Rückmeldebögen von Teilnehmern,
- Verbesserung der Kurstexte,
- prüfungsrelevante Kurse anbieten.

Birgit Gosau  
VHS Tornesch

Gez.  
Roland Krügel  
Bürgermeister